

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 (1) MAR

elumeo SE: elumeo SE revidiert Prognosen für 2018 nach unten

Berlin, 06.08.2018

ISIN: DE000A11Q059

WKN A11Q05

Börsenkürzel: ELB

LEI: 391200KOQF8RGMZ3XK74

Börse: Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard)

Die elumeo SE wird im Konzern-Halbjahresfinanzbericht, der am 13. August 2018 veröffentlicht wird, ihre Prognosen für das Geschäftsjahr 2018 korrigieren. Bis auf die Prognosen zum Segment-EBITDA des Segments Konzernfunktionen & Eliminierungen und hinsichtlich der Entwicklung des Lagerbestandes werden alle übrigen ausstehenden Prognosen, insbesondere zur Summe der Segment-EBITDA und Umsatzerlösen, nach unten korrigiert werden müssen. Die Ergebnisse des zweiten Quartals 2018 liegen unter den Vorjahresvergleichszahlen und die ausstehenden Prognosen für das Gesamtjahr erscheinen daher nicht mehr zutreffend.

Die elumeo SE geht für das Segment Deutschland und Italien in 2018 von einem leichten Umsatzrückgang und für das Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft von einem erheblichen Umsatzrückgang aus. Für die Summe der Segment-EBITDA erwartet das Unternehmen in 2018 vor dem Hintergrund dieses Umsatzrückgangs einen mittleren einstelligen Millionenverlust. Der wie geplant durchgeführte Verkauf eines Senders in Großbritannien konnte trotz des positiven Ergebnisbeitrags die negative Entwicklung nicht vollständig kompensieren, so dass für das Geschäftsjahr 2018 ein negatives Konzern-EBITDA im nur niedrigen einstelligen Millionenbetrag erwartet wird. Die Rückkehr zur Profitabilität wird nunmehr erst im vierten Quartal 2018 erwartet.

Die Gründe für diese Entwicklung sind ein unerwarteter Rückgang der Umsätze im B2B-Vertrieb. Die hierdurch erforderlich gewordene Restrukturierung der konzerneigenen Manufaktur wurde bereits begonnen, wird jedoch erst im dritten Quartal abgeschlossen sein. Als Folge haben sich durch die eingeschränkte Produktversorgung sowohl schwächere Umsätze als auch ein Anstieg der Retourenquote im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum ergeben. Daher hat sich der elumeo-Konzern entschieden, die vertikale Wertschöpfungskette zur Kostenreduktion verstärkt auch für Drittanbieter zu öffnen und ein neues Sendeformat für kleinere Produktlose einzuführen. Entgegen der ursprünglichen Planung werden die positiven Effekte hieraus voraussichtlich jedoch erst im dritten Quartal wirksam.

Über die elumeo SE:

Der elumeo-Konzern mit Sitz in Berlin ist das führende europäische Unternehmen im elektronischen Vertrieb von hochwertigem Edelsteinschmuck, den der elumeo-Konzern überwiegend selbst in Thailand produziert. Über eine Vielzahl von elektronischen Vertriebskanälen (etwa TV, Internet, Smart TV und Smartphone-App) bietet das börsennotierte Unternehmen seinen Kunden in Europa vor allem farbigen Edelsteinschmuck zu vergleichsweise günstigen Preisen an. Der Verkauf erfolgt ganz überwiegend über den Direktvertrieb. So betreibt der elumeo-Konzern etwa Homeshopping-Fernsehsender in Deutschland und Italien sowie Webshops in Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Belgien und den USA. Günstigere Schmuckstücke werden über die Onlineshops von New York Gemstones in Hong Kong weltweit verkauft.



Der elumeo-Konzern wurde 2008 in Berlin und Chanthaburi, Thailand, als Joint Venture gegründet. In 2014 schlossen sich die Unternehmen auch formell unter dem Dach der elumeo SE zusammen. Der elumeo-Konzern beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten.

Mitteilende Person beim Emittenten;

elumeo SE
Geschäftsführender Direktor (Finanzen)
Bernd Fischer

Kontakt:

elumeo SE
Investor Relations
Frau Claudia Erning
Erkelenzdamms 59/61, 10999 Berlin
Tel.: +49 30 69 59 79-231
Fax: +49 30 69 59 79-650
E-Mail: ir@elumeo.com
<http://www.elumeo.com>